

Vorstellung der Anthologie koreanischer Science-Fiction Erzählungen „Die Sterne leuchten am Erdenhimmel“

Am 20. März 2025 veranstalteten der Regionalverband Berlin- Brandenburg gemeinsam mit der Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea eine Podiumsdiskussion zu der 2024 erschienen Anthologie koreanischer Science-Fiction Erzählungen „Die Sterne leuchten am Erdenhimmel“. Die Veranstaltung fand, in Anwesenheit des Botschafters, S.E. Sang-beom Lim, des Präsidenten der DKG, Botschafter a.D. Rolf Mafael und des Gesandten-Botschaftsrats Sangkeun Yang in dem sehr schön gestalteten Konzertraum des Koreanischen Kulturzentrums in Berlin statt.



Botschafter Sang-beom Lim, Hardy Kettlitz, Sylvana Freyberg, Barbara Sternagel (v.r.n.l.)
Foto: Koreanisches Kulturzentrum

Die Mit-Herausgeberin Sylvana Freyberg und der Verleger des Memoranda Verlags, Hardy Kettlitz stellten das Buch vor, die Moderation übernahm Barbara Sternagel. Die Anthologie beinhaltet sieben Erzählungen von überwiegend in den 80iger Jahren geborenen Autorinnen und Autoren. Sylvana Freyberg und Hardy Kettlitz berichteten zunächst von der Science-Fiction Literaturszene in Südkorea und von ihrer Auswahl der Geschichten sowie deren Übersetzungen. Die in der Anthologie zusammengestellten Erzählungen, u.a. von Bora Chung und Djuna, sind vom Inhalt sowie von der Erzählweise und Stimmung her ganz unterschiedlich, und diese Vielseitigkeit war Sylvana Freyberg und Hardy Kettlitz bei der Auswahl auch wichtig. Gemeinsam sind allen Erzählungen ihre außergewöhnlichen Pointen am Ende.

Es ist bemerkenswert, dass nicht die Entwicklung und die Möglichkeiten neuer Technologien im Vordergrund stehen. Vielmehr wird die Technik der Zukunft, ausgestaltet je nach Fantasie der Autorinnen und des Autors, als selbstverständlich vorausgesetzt und als Medium eingesetzt, um die ganz gegenwärtigen Probleme und Bedürfnisse der Menschen zu spiegeln.

Sehr beeindruckend waren auch die beiden Lesungen von Hardy Kettlitz, der dank seines prägnanten Vortragsstils das Publikum in seinen Bann ziehen und einen guten ersten Einblick in die Welt dieser Geschichten vermitteln konnte.

Sylvana Freyberg und Hardy Kettlitz haben erfolgreich die Neugier des Publikums geweckt. Es waren sich alle einig, dass das Genre der koreanischen Science-Fiction Erzählungen wachsende Bekanntheit verdient. Der Abend hat einen Beitrag dazu geleistet.



Botschafter a.D. Rolf Mafael, Barbara Sternagel, Botschafter Sang-beom Lim, Sylvana Freyberg, Hardy Kettlitz, Gesandter-Botschaftsrat Sangkeun Yang (v.l.n.r.)
Foto: Koreanisches Kulturzentrum

Allen Teilnehmenden ein großes Dankeschön, und ganz besonders dem Koreanischen Kulturzentrum für die engagierte Unterstützung, ohne die der Abend nicht hätte stattfinden können.

Text: Barbara Sternagel